

Niederschrift

über die **Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 26. Mai 2026**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner
Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser
GV. Ing. Hubert Stotter
GV. Alois Lugger
GV. Frank Longo
GR. Thomas Pitterl
GR. Stephan Peuckert
GR. Michael Schlemmer
GR. Katrin Kalcher-Pertl
GR. Petra Draxl
GR. Luca Patschg, BEd
GR. Andreas Guggenberger
GR. Mario Vergeiner
GR.-EM. Siegfried Petutschnig
GR.-EM. Franz Schlemmer

Entschuldigt: GR. Andrea Zirknitzer, MSc
GR. Sabrina Kerschbaumer

Schriftführer: Dr. Gottfried Stotter

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Berichte des Bürgermeisters
- 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 30/2, 33/1, 712 und 761, alle KG Unternußdorf sowie Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 33/1 und 761, beide KG Unternußdorf
- 4) Genehmigung Satzungsänderungen Abfallwirtschaftsverband Osttirol
- 5) Neufestsetzung der Kindergartengebühren
- 6) Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant
- 7) Beitritt zum Österreichischen Städtebund
- 8) Übernahme von Schulerhaltsbeiträgen
- 9) Erteilung von Vollmachten für die Teilnahme an den ordentlichen Hauptversammlungen
 - a) der Felbertauernstraße AG und
 - b) der Lienzer Bergbahnen AG
- 10) Personalangelegenheiten
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderät:innen.

Sodann informiert er zur Vertretung der für die Sitzung entschuldigten Gemeinderatsmitglieder GR. Andrea Zirknitzer, MSc und GR. Sabrina Kerschbaumer durch die Gemeinderats-Ersatzmitglieder Siegfried Petutschnig und Franz Schlemmer.

Er stellt fest, dass im Gemeinderat mit 15 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern Beschlussfähigkeit gemäß § 44 TGO 2001 gegeben ist.

Nachdem zur Sitzungseinladung und zur Tagesordnung auf seine Nachfrage hin keine Anfragen gestellt werden, geht der Bürgermeister über

zu Punkt 2) Berichte des Bürgermeisters

A) Kassenstärker

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz hat als Aufsichtsbehörde der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen, die sich aus der operativen Tätigkeit ergeben, im Haushaltsjahr 2026 die Aufnahme eines Kassenstärkers mit einem Betriebsmittelrahmen von € 550.000,-- genehmigt.

Der Girokontostand der Marktgemeinde Nußdorf-Debant betrug per 26.05.2026:

Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden:	+ €	528.975,44
Lienzer Sparkasse	+ €	380.537,88
Gesamt sohin	+ €	909.513,32

Der Bürgermeister zeigt sich mit der derzeitigen finanziellen Entwicklung in der Marktgemeinde sehr zufrieden und hofft, dass sich dieser Trend auch im weiteren Verlauf des Jahres fortsetzen wird.

B) Fahrbahnsanierung Nußdorfer Dorfstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass in der vergangenen Woche der Dorfstraßenabschnitt zwischen dem Pfarrwidum und dem Wohnhaus Walzl neu asphaltiert wurde. Diese Arbeiten sind planmäßig verlaufen und die Dorfstraße ist nunmehr in diesem Straßenabschnitt wieder in einem neuwertigen Zustand.

C) Generalsanierung Debanttal Basisweg

Im Zeitraum 2023 bis 2026 wurde mit finanzieller Unterstützung von Bund und Land der Debanttal Basisweg im Bereich zwischen den Hofstellen vlg. Lamprecht und Außerronig einer Generalsanierung unterzogen. Diese Arbeiten wurden Mitte Mai 2026 mit der Asphaltierung des letzten Teilabschnittes taleinwärts von der Hofstelle vlg. Lamprecht endgültig abgeschlossen.

D) Eröffnung Schlemmer Stubenhaus

Das unter Denkmalschutz stehende und in den letzten Jahren umfassend sanierte Schlemmer Stubenhaus in Nußdorf wird am Sonntag, 28. Juni 2026 im Rahmen der Geburtstagsfeier von Ehrenbürger Pfarrer Otto Großgasteiger (90) offiziell eröffnet und seiner neuen Bestimmung als kleines Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde übergeben. Dazu ergeht noch rechtzeitig eine gesonderte Einladung an die Gemeinderät:innen sowie auch an die Bevölkerung.

E) Arbeiten auf der Nußdorfer Alm

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindebauhof seit letzter Woche mit Zaunarbeiten auf der gemeindeeigenen Nußdorfer Alm beschäftigt ist. Diese gehen gut voran und sollten in ein paar Tagen abgeschlossen sein.

Im heurigen Jahr muss auch das Kleinkraftwerk der Nußdorfer Alm einer technischen Überholung unterzogen werden. Die Vorarbeiten dafür laufen bereits und es sollte möglich sein, das Kraftwerk zu Beginn der Almsaison im Juni wieder sicher in Betrieb zu nehmen

F) Kraftwerk Debantbach Oberstufe

Der Bürgermeister berichtet, dass er in Vollziehung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.03.2026 zwischenzeitlich Rechtsanwalt Dr. Martin Wöll aus Innsbruck mit der Vertretung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant in den Bewilligungsverfahren für das Kraftwerk Debantbach Oberstufe der Theurl Leimholzbau GmbH beauftragt habe. Dieser sei derzeit dabei, eine abschließende Stellungnahme im wasser- und forstrechtlichen Bewilligungsverfahren beim Amt der Tiroler Landesregierung auszuarbeiten. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens wird der Bürgermeister entsprechend berichten.

G) Netzraum Kärnten

Der Bürgermeister erklärt, dass es in der letzten Woche eine Besprechung mit Anwohnern aus der Unteren Aguntsiedlung bezüglich der neuen 380 kV-Hochspannungsleitung vom Umspannwerk Obersielach in Kärnten bis zum APG Umspannwerk in Nußdorf-Debant gegeben hat. Zusammengefasst sei das Ergebnis dieser Besprechung gewesen, dass die Anrainer sich mit keiner Trasse für die neue 380 kV-Leitung zufriedengeben werden, die näher an das bestehende Wohngebiet heranrückt als die derzeitige aus Kärnten kommende 110 kV-Leitung. Wunsch der Anrainer wäre es jedenfalls, dass die neue 380 kV-Leitung möglichst weit Richtung Süden hin zum Bahndamm verschoben wird. Der Bürgermeister hat den Anwohnern zugesagt, dass er diese Forderung von Seiten der Marktgemeinde jedenfalls zu 100 % unterstützen wird. Er hat diesbezüglich auch bereits für die kommende Woche einen Besprechungstermin mit der APG vereinbart.

Nicht unterstützen möchte der Bürgermeister hingegen die derzeit im Netz kursierende Forderung nach einer Erdverkabelung der 380 kV-Leitung oder Bestrebungen zu einer generellen Verhinderung der neuen 380 kV-Leitung, da hier die Erfolgsaussichten jeweils praktisch gleich Null sind.

H) Veranstaltungen

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass in den kommenden Wochen folgende Veranstaltungen in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant anstehen:

- Fronleichnamsprozession und anschließende Maibaumverlosung am Donnerstag, 4. Juni 2026
- INNOS-Jobmesse am Freitag, 12. und Samstag 13. Juni 2026
- Herz-Jesu-Prozession am Sonntag, 14. Juni 2026
- ALW/HLW/HTL-Ball am Samstag, 20. Juni 2026
- Eröffnung XXXLutz-Markt Nußdorf-Debant am Dienstag, 30. Juni 2026

Der Bürgermeister ersucht, möglichst zahlreich an den diversen Veranstaltungen teilzunehmen.

Zu Punkt 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 30/2, 33/1, 712 und 761, alle KG Unternußdorf sowie Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 33/1 und 761, beide KG Unternußdorf

Der Bürgermeister erklärt eingangs, dass sich im Zuge des Widmungsverfahrens für die Hofstelle vlg. Maghapt herausgestellt habe, dass es sinnvoll wäre auch die gemeindeeigene Gp. 30/2 KG Unternußdorf in das Widmungsverfahren einzubeziehen, die als öffentlicher Parkplatz genutzt wird. Er beantragt deshalb, die Gp. 30/2 KG Unternußdorf nachträglich in das Verfahren mit aufzunehmen, sodass der Tagesordnungspunkt 3) nunmehr lautet:

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 30/2, 33/1, 712 und 761, alle KG Unternußdorf sowie Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 33/1 und 761, beide KG Unternußdorf

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür

Um die Revitalisierung des derzeit leerstehenden „alten“ Wohnhauses der Hofstelle vlg. Maghapt in Nußdorf auf Gp. 761 KG Unternußdorf bau- und raumordnungsrechtlich möglich zu machen, soll die derzeit bestehende Widmung „Sonderfläche Hofstelle“ in die Widmung „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ umgewandelt werden. Gleichzeitig ist vorgesehen, die unmittelbar an die westliche Außenmauer des Wohnhauses der Hofstelle Maghapt angrenzende und als öffentlicher Parkplatz genutzte Gp. 30/2 KG Unternußdorf (Eigentümerin Marktgemeinde Nußdorf-Debant) von derzeit „Wohngebiet“ in „Sonderfläche Parkplatz“ umzuwidmen. Weiters sollen jene Teile der Gp. 33/1 KG Unternußdorf, die für die Weiterentwicklung der Hofstelle vlg. Maghapt nicht mehr benötigt werden von derzeit „Sonderfläche Hofstelle“ in „Freiland“ rückgewidmet werden.

Gleichzeitig mit den geplanten Umwidmungen ist vorgesehen, für die neue gebildete Gp. 761 KG Unternußdorf, auf der sich das „alte“ Wohnhaus und das Wirtschaftsgebäude der Hofstelle vlg. Maghapt befinden, einen Bebauungsplan und Ergänzenden Bebauungsplan zu erlassen. Dieser sieht im Wesentlichen „besondere“ Bauweise mit dem 0,4-fachen Abstand eines jeden Punktes, mindestens 3,0 m sowie eine Bebauungsdichte von mindestens 0,20 vor.

Sodann trägt der Bürgermeister die Stellungnahme des örtlichen Raumplaners Dr. Thomas Kranebitter vom 20.05.2026, GZl. 4596ruv/25 zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 30/2, 33/1, 712 und 761, alle KG Unternußdorf, sowie zur Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 33/1 und 761, beide KG Unternußdorf, vor. Nach kurzer Diskussion mit zustimmenden Wortmeldungen aus dem Gemeinderat beantragt der Bürgermeisters Folgendes zu beschließen:

- I. Der von Raumgis Kranebitter ausgearbeitete Entwurf mit der Planungsnummer 719-2026-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 30/2, 33/1, 712 und 761, alle KG Unternußdorf, wird gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 i.d.g.F., durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür

- II. Der von Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter, Rufenfeldweg 2b, 9900 Lienz ausgearbeitete Entwurf über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 33/1 und 761, beide KG Unternußdorf, vom 20.05.2026, GZl. 4596ruv/25-beb3, wird gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 i.d.g.F. durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss gefasst, den dem Entwurf entsprechenden Bebauungsplan und Ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Grundstücke 33/1 und 761, beide KG Unternußdorf, zu fassen, wobei dieser Beschluss nur rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür

Zu Punkt 4) Genehmigung Satzungsänderungen Abfallwirtschaftsverband Osttirol

Die in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol am 17.04.2026 beschlossenen Änderungen und Anpassungen der Satzung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol werden dem Gemeinderat vom Bürgermeister ausführlich vorgetragen und erläutert.

Nach Beratung und eingehender Behandlung der einzelnen Anpassungen beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters die vorliegenden Änderungen und Ergänzungen der Satzung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol vollinhaltlich zu übernehmen und diesen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür

Zu Punkt 5) Neufestsetzung der Kindergartengebühren

Der Bürgermeister verweist eingangs darauf, dass das Land Tirol im Zusammenhang mit der Einführung eines Rechtsanspruches auf Kinderbetreuung empfohlen hat, den Kindergartenbeitrag pro Betreuungsstunde tirolweit einheitlich mit € 1,20 festzusetzen. Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant liegt mit einem Kindergartenbeitragssatz von € 0,21 pro Stunde am Vormittag und € 0,13 pro Stunde am Nachmittag weit unterhalb des empfohlenen Stundensatzes, weshalb der Bürgermeister hier Handlungsbedarf sieht.

Sodann stellt er anhand der nachstehend wiedergegebenen Tabelle die Kindergartentarifgestaltung in diversen Osttiroler Gemeinde und der Stadt Innsbruck dar.

Anpassung Kindergartenbeitrag 2026

Erhebung

	VM			NM			Verrechnung
	pro Monat	pro Tag	pro Stunde 07.00-13.00	pro Monat	pro Tag	pro Stunde 13.00-17.00	
Nußdorf-Debant	25,00 €	1,25 €	0,21 €	10,00 €	0,50 €	0,13 €	pro Monat
Dölsach	37,50 €	1,88 €	0,31 €	70,00 €	3,50 €	0,88 €	pro Monat - NM gestaffelt nach Betreuungstagen pro Woche (für Berechnung Höchstarif verwendet)
Iselsberg-Stronach	100,00 €	5,00 €	0,83 €	-	-	-	pro Tag
Nikolsdorf	41,00 €	2,05 €	0,34 €	104,00 €	5,20 €	1,30 €	pro Monat - NM pro Tag ???
Lavant	- €	- €	- €	-	-	-	kein KG-Beitrag
Tristach	53,66 €	2,68 €	0,45 €	-	-	-	pro Monat - NM nur 2 Tage geöffnet (Kosten?)
Matrei	57,40 €	2,87 €	0,48 €	45,28 €	2,26 €	0,57 €	pro Monat - NM gestaffelt nach Betreuungstagen pro Woche (für Berechnung Höchstarif verwendet)
Sillian	35,00 €	1,75 €	0,29 €	-	-	-	pro Monat
Lienz	- €	- €	- €	70,24 €	3,51 €	0,88 €	VM gratis - NM gestaffelt nach Betreuungstagen pro Woche (für Berechnung Höchstarif verwendet)
Innsbruck	- €	- €	- €	52,50 €	2,63 €	0,66 €	VM gratis - NM gestaffelt nach Betreuungstagen pro Woche (für Berechnung Höchstarif verwendet)
Empfehlung Land	144,00 €	7,20 €	1,20 €	96,00 €	4,80 €	1,20 €	

*) Annahme für Berechnung: 5 Tage pro Woche / 4 Wochen pro Monat

**) VM nur für 3-jährige Kinder

Um sich dem empfohlenen Stundensatz des Landes schrittweise annähern zu können, schlägt der Bürgermeister vor, den Kindergartenbeitragssatz ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 mit € 0,70 pro Stunde neu festzusetzen. Zur Verrechnung gelangen sollen dabei am Vormittag immer 4 Stunden (auch wenn sich das Kind länger im Kindergarten aufhält). Am Nachmittag sollen (innerhalb der Öffnungszeiten von 14.00 bis 17.00 Uhr) jeweils die tatsächlich besuchten Kindergartenstunden verrechnet werden.

In der nachstehenden Diskussion zeigen die Gemeinderät:innen Verständnis für den Vorschlag des Bürgermeisters, den Stundensatz entsprechend anzuheben. Der Bürgermeister beantragt deshalb die Stundenbeitragssätze in den Kindergärten Nußdorf und Debant ab Beginn des Kindergartenjahres 2026/2027 wie vorstehend beschreiben mit € 0,70 pro Stunde neu festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Zu Punkt 6) Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Mit Schreiben vom 27.04.2026 hat die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant ein schriftliches Ansuchen auf Mitfinanzierung einer neuen Tragkraftspritze gestellt.

Der Bürgermeister trägt dieses Ansuchen wie folgt vor:

„Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant beabsichtigt, ihre Tragkraftspritze aus dem Jahr 1999 zu erneuern, da diese nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht und die Einsatzbereitschaft zunehmend beeinträchtigt.“

Die Kosten für die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze der Marke Rosenbauer Fox belaufen sich auf € 19.593,00.

Die Finanzierung kann zum Großteil durch eine Unterstützung der APG in Höhe von € 9.796,50 sowie durch eine bereits zugesicherte Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Tirol in Höhe von € 4.000,-- abgedeckt werden.

Um die notwendige Neuanschaffung zeitnah realisieren zu können, ersuchen wir die Marktgemeinde Nußdorf-Debant um die Übernahme der verbleibenden Kosten in Höhe von € 5.796,50.

Für die Unterstützung und die damit verbundene Sicherstellung des Feuerwehrwesens in unserer Gemeinde bedanken wir uns bereits im Voraus.“

Nach kurzer Diskussion, in der die Anschaffung der neuen Tragkraftspritze einhellig befürwortet wird, stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze der Marke Rosenbauer Fox zum Preis von € 19.593,00 brutto und die Mitfinanzierung durch die Marktgemeinde mit einem Zuschuss von € 5.796,50 genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Zu Punkt 7) Beitritt zum Österreichischen Städtebund

Nach diversen Vorgesprächen des Bürgermeisters hat der Österreichische Städtebund, Landesgruppe Tirol, vertreten durch den Innsbrucker Bürgermeister Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc als Vorsitzenden des Städtebundes, Landesgruppe Tirol, die Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Schreiben vom 24.04.2026 zum Beitritt in den Österreichischen Städtebund, Landesgruppe Tirol, eingeladen.

Der Bürgermeister und auch die Gemeinderät:innen sehen in dieser Einladung eine große Auszeichnung und eine Anerkennung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant als aufstrebende und in vielen Bereichen vorbildlich agierende Kommune.

Es wird weiters betont, dass die Marktgemeinde in Zukunft das umfassende Serviceangebot des Städtebundes in Anspruch nehmen kann und dass der Städtebund die Interessen der in vielen wichtigen Bereichen bereits städtisch strukturierte Marktgemeinde Nußdorf-Debant sicherlich bestmöglich vertreten wird.

Sodann stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge dem Beitritt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zum Österreichischen Städtebund, Landesgruppe Tirol, die Zustimmung erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Zu Punkt 8) Übernahme von Schulerhaltsbeiträgen

- a) Über Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat einer Übernahme der Schulerhaltsbeiträge für den Schüler Simon Pawlik zum Besuch der Sonderschule Lienz im Schuljahr 2026/27 einstimmig zu.
- b) Über Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat der Übernahme der Schulerhaltsbeiträge für den Schüler Leon Obradovic zum Besuch der Mittelschule Egger Lienz ab dem Schuljahr 2026/27 einstimmig zu.

Zu Punkt 9) Erteilung von Vollmachten für die Teilnahme an den ordentlichen Hauptversammlungen

- a) der Felbertauernstraße AG und
- b) der Lienzner Bergbahnen AG

- a) Am Montag, 8. Juni 2026 findet in Amlach die 64. Ordentliche Hauptversammlung der Felbertauernstraßen AG statt. In der Einladung zur Hauptversammlung wird darauf hingewiesen, dass für den teilnehmenden Repräsentanten der Gemeinde eine Vollmacht erforderlich ist.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat eine entsprechende Bevollmächtigung für Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen

- b) Am Montag, 15. Juni 2026 findet im Grandhotel Lienz die 69. Ordentliche Hauptversammlung der Lienzener Bergbahnen AG statt.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Vertretungsvollmacht für Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner zur Teilnahme mit Stimmberechtigung.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen

Zu Punkt 10) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister verweist auf die Praxis des Gemeinderates, zum Tagesordnungspunkt Personalmaßnahmen - wegen der besonderen Sensibilität der dort besprochenen Angelegenheiten - die Öffentlichkeit auszuschließen.

Auf seinen Antrag hin beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 10).

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschließt der Gemeinderat zu diesem Tagesordnungspunkt:

A) Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat beschließt die Anstellung von Tamara Gander, BA MA als Karenzvertretung für Irina Schöpf (ab 01.07.2026), einen Nachtrag zum Dienstvertrag von Vb. Manuela Oberbichler (ab 01.07.2026) und einen Nachtrag zum Dienstvertrag von Vb. Michaela Jungmann (ab 01.07.2026).

B) Kindergarten Debant

Der Gemeinderat stimmt einer einvernehmlichen Auflösung des Dienstvertrages mit Kindergarten-Assistenzkraft Marion Winterleitner per 31.07.2026 zu.

Zu Punkt 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

A) Anschaffung Aufhängevorrichtungen für Stiegenhaus Gemeindeforum

Über Anfrage von GR. Stephan Peuckert erklärt der Bürgermeister, dass der Gemeindebauhof im Südwest-Stiegenhaus des Gemeindeforums die zugesagten Aufhängevorrichtungen für Bilder anbringen wird, sobald es im Bauhof dafür freie Arbeitskapazitäten gibt.

B) Erhöhung Abopreise in den Gemeindebibliotheken

GR. Katrin Kalcher-Pertl informiert als Vorsitzende des Büchereikuratoriums der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, dass im Büchereikuratorium beschlossen wurde, die Abopreise über alle Kategorien hinweg mit Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres ab September 2026 jeweils um € 5,-- zu erhöhen. Sie ersucht, diese Erhöhung in der Herbstausgabe des Gemeindekuriers entsprechend zu veröffentlichen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 19.45 Uhr

Fertigungen:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

(Ing. Andreas Pfurner)

(Dr. Gottfried Stotter)

(Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser)

(GV. Alois Lugger)

(GV. Hubert Stotter)